

Begründung:

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens hat beantragt, das Ehrenmal an der Ecke Weichsel-/Rheinstraße auf die Gedenkfläche der ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens an der Menkestraße zu verlagern. Zum einen ist der jetzige Standort unbeachtet, zum anderen würde die dortige ev. Kindertagesstätte die Fläche gerne mit als Außenfläche der Einrichtung nutzen.

Das Ehrenmal wurde seinerzeit zum Gedenken der Flüchtlinge aus den damaligen Gebieten Schlesiens aufgestellt. Initiator war der Bund der Vertriebenen. Daher wurde der Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde jetzt auch mit dem Vorsitzenden, Herrn Fritz Böhm, und dem Heimatverein Schortens e.V. besprochen. Beide haben keine Einwände, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der jetzige Standort kaum noch Beachtung findet. Daher wird der Vorschlag der Kirchengemeinde, auf der Gedenkfläche Menkestraße einen angemessenen Standort und „Rahmen“ zu finden, begrüßt. Insofern schlägt die Verwaltung vor, dem Antrag der Kirchengemeinde stattzugeben. Die Kosten für eine Verlagerung (einschl. eines neuen Fundaments) betragen ca. 500 Euro. Die Kosten für eine angemessene „Rahmenbepflanzung“ übernimmt die Kirchengemeinde.